

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Frau Spinne spinnt im Sonnenschein

1 Frau Spinne spinnt im Sonnenschein

2 Und singt dazu ein Liedelein:

3 Di da didallala.

4 Sie spinnt so zart, sie spinnt so fein,

5 Und denkt: Wer will mein Meister sein?

6 Di da didallala.

7 Da hangt ihr Häuslein blank und rein,

8 Frau Spinne setzt sich mitten drein.

9 Di da didallala.

10 »nun sitz' ich hier so ganz allein –

11 Hat keiner Lust, mein Gast zu sein?«

12 Di da didallala.

13 Gleich kommt ein lustig Mückelein:

14 »sei mir willkommen, Schwesterlein!«

15 Di da didallala.

16 Frau Spinn' umarmt's und spinnt es ein,

17 Nichts hilft dem Mückelein sein Schrei'n.

18 Di da didallala.

19 Und sie verschmaust es klimperklein

20 Und singt dazu ein Liedelein:

21 Di da didallala.

(Textopus: Frau Spinne spinnt im Sonnenschein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43666>)